

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 5 (1929)

Heft: 25

Rubrik: Bilder aus aller Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fallschirmunglück in Chur. Anlässlich des am letzten Sonntag vom Unteroffiziersverein Chur veranstalteten Flugtages verunfallte die Münchner Fallschirmspringerin Helly Tussmar tödlich. Beim zweiten Sprung trieb der Wind den Fallschirm in den hochgehenden Rhein; die Springerin wurde von den Fluten mitgerissen und ertrank. Das Bild zeigt die Verunglückte (X) am Apparat, wenige Minuten vor dem verhängnisvollen zweiten Absprung

Phot. Goëß



Die Delegierten des Schweizerischen Samariterbundes an der Jahresversammlung in Davos

Phot. Meerkämpfer

Rechts nebenstehend:
Abstinenten Studentenverbindung Libertas.
Unter diesem Namen haben sich letzten Sonntag in Aarburg die abstinenten Studentenverbindungen von Basel, Bern, Genf und Zürich zu einem Kartell zusammengeschlossen, dem auch die abstinenten Mittelschulverbindungen und der abstinenten Studentinnenbund beigetreten sind. Die Aufnahme zeigt die Delegierten an der Gründungszusammenkunft in Aarburg

Phot. Leemann



Oberstkorpskommandant Robert Weber, von 1900-1924 Geniechef unserer Armee, feierte in körperlicher und geistiger Frische seinen 80. Geburtstag

Phot. Teichmann



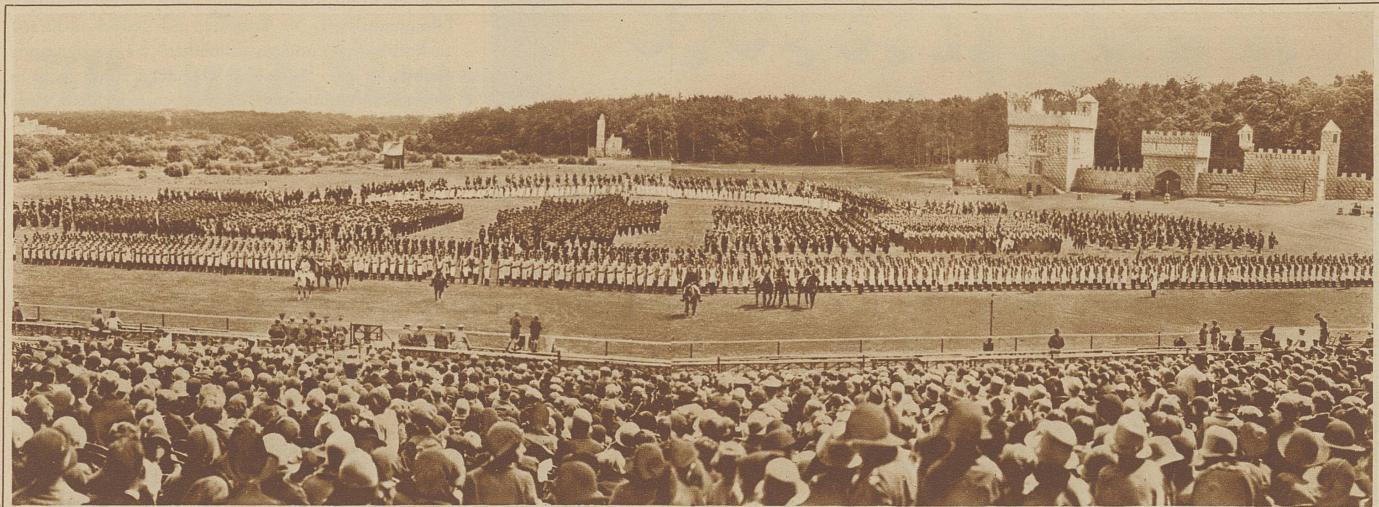
Der neue bevollmächtigte Minister Anoushiveran Khan Sepehbor von Persien beim Verlassen des Berner Bundeshauses nach Ueberreichung seines Beglaubigungsschreibens

Phot. C. Jost

Rechts nebenstehend: Anlässlich der Internationalen Bäckerei- und Konditorei-Ausstellung in Lausanne versammelten sich die Bäckermeister zur Jahrestagung im Palais de Rumine

Phot. Heutger



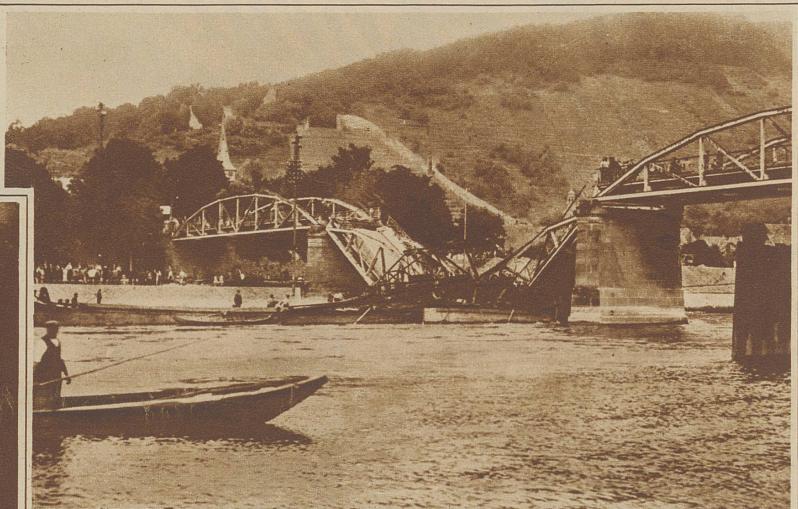


Schlußparade der großen englischen Militärspiele,
die vom 18.–22. Juni in Aldershot stattfanden. Die ganze Garnison wurde bei
diesem Anlaß in die farbenprächtigen alten Uniformen aus dem Beginn des
vorigen Jahrhunderts gesteckt

Rechts nebenstehend:

Brückeneinsturz bei Klingenberg am Main.

Zwecks Durchführung von Rammarbeiten hatte man den Rammbock an einem
Brückenkopf befestigt, der dieser Beanspruchung nicht gewachsen war und
einstürzte. Ein Arbeiter wurde getötet und vier schwer verletzt. Zum Glück be-
fanden sich im Augenblick des Einsturzes keine Passanten auf diesem Brückenteil

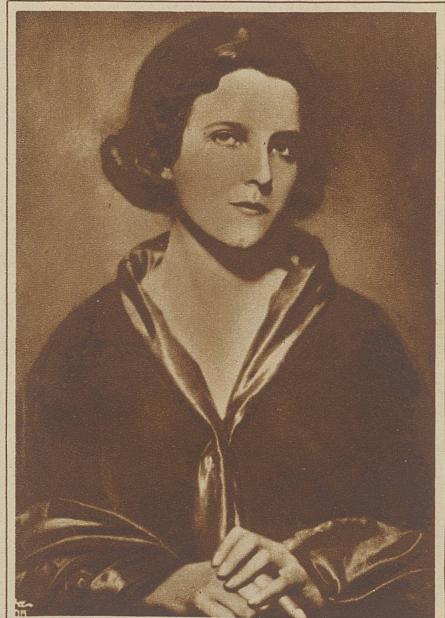


Links nebenstehend:

Drei gelungene Karikaturen

der führenden Männer im letzten
englischen Wahlkampf.

Von links nach rechts: Macdonald,
Lloyd George und Baldwin im
Gespräch



Sie ist für ein Jahr die schönste Frau der Welt.

Die Wienerin Lisel Goldarbeiter wurde auf der internationalen
Schönheitskonkurrenz in Galveston (Amerika) zur diesjährigen
Schönheitskönigin gewählt. Es ist u. W. das erstmal, daß eine
Europäerin vor den Augen amerikan. Preisrichter Onade fand

Links nebenstehend:

Reiche Beute eines Walfischängers aus Tromsö.

Zur Erlangung der Schwimmfähigkeit werden die Tiere mit Luft
vollgepumpt



Bild links:

Das Flugunglück im Aermelkanal.

Das Kursflugzeug «City of Ottawa» der Linie London-Paris-Basel-Zürich stürzte am Montag infolge eines Getriebewellenbruches in den Aermelkanal ab. Von den 11 Passagieren sind 7 ertrunken, während die 4 übrigen mit dem Piloten und dem Mechaniker gerettet werden konnten. Unter den Verunglückten befinden sich Frau Bösié aus Burgdorf und Adolf Meister, ein Schweizer, der nach 40-jährigem Aufenthalt in Amerika in die Heimat zurückkehren wollte. Das Bild zeigt die Trümmer der «City of Ottawa», die von der belgischen Schaluppe «Gaby» aufgespürt wurden.

Nebenstehendes Bild rechts:

Graf Julius Andrassy, der bekannte ungarische Politiker und ehemalige Außenminister, ist im Alter von 69 Jahren gestorben



10 Jahre Ozeanflug. Just auf den Tag 10 Jahre früher, als der «Yellow Bird», führten die beiden Engländer Brown (links) und Alcock den ersten Ozeanflug von Neufundland nach Clifdon (Irland) durch. Alcock ist wenige Wochen später in Frankreich tödlich abgestürzt

Rechts nebenstehend:

Erdbeben auf Neuseeland.

Furchtbare Stunden haben die Bewohner Neuseelands hinter sich. Ein schweres Erdbeben, begleitet von dumpfen unterirdischen Explosionen, suchte das Inselreich heim. Die meisten Städte bieten ein Bild völliger Zerstörung und wüsten Durcheinanders. Über die Zahl der Opfer fehlen noch zuverlässige Angaben. Die Aufnahme zeigt den Hafen von Wellington, welche Stadt durch die Erschütterungen schwer geschlagen hat.



Der Ozeanflug des «Yellow Bird» geglückt.

Allerdings konnte Paris nicht direkt angeflogen werden. Der durch den blinden Passagier verursachte Motorverbrauch von Benzin zwang zu einer Zwischenlandung im spanischen Dörfchen Comillas bei Santander. Das Bild zeigt von links nach rechts die französischen Piloten Lefèvre und Assolant, den blinden Passagier Schreiber und den Mechaniker Lotti nach ihrer unter gewaltigem Jubel erfolgten Landung in Le Bourget



Rechts nebenstehend:
Die Eröffnungssitzung des Kongresses, an dem Delegierte von 42 Staaten teilnahmen

Der Kongress des Weltbundes für Frauenstimmrecht

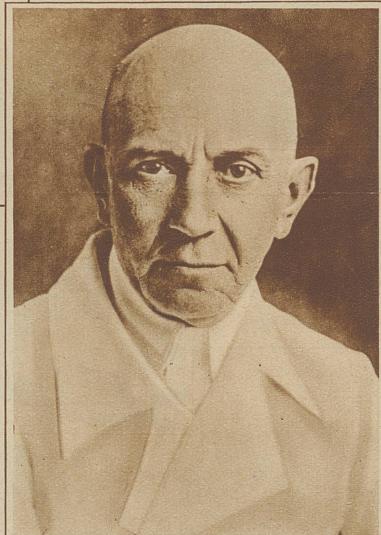
... fand letzte Woche in Berlin statt. Diese weltumspannende Frauenorganisation, die bei diesem Anlaß die Feier ihres 25jährigen Bestehens feierlich begehen konnte, sieht ihre vornehmste Aufgabe darin, die Frauen aller Länder, ob sie nun das Stimmrecht haben oder nicht, zu staatsbürgerlicher Arbeit zu gewinnen

Unteres Bild: Eine bunte Note in das Bild des Kongresses brachten die in ihren farbenprächtigen Nationalkostümen erschienenen Vertreterinnen Asiens. In der Mitte sitzen die Präsidentin des Weltbundes, Corbett Ashby, und der deutsche Reichsminister Severing



Rechts nebenstehend:
Wer ist der Vater?

Während es bis jetzt durch Blutuntersuchungen nur in bestimmten Fällen möglich war, den negativen Nachweis zu erbringen, daß ein der Vaterschaft angeklagter nicht in Frage kommen könne, sind nun dem Königsberger Frauenkliniker Professor Dr. Zangemeister (Portrait) durch ein neues Verfahren positive Nachweise gelungen. Wie er auf dem Gynäkologen-Kongress in Leipzig ausführte, dürfte es in Zukunft unmöglich sein, die Vaterschaft abzuleugnen



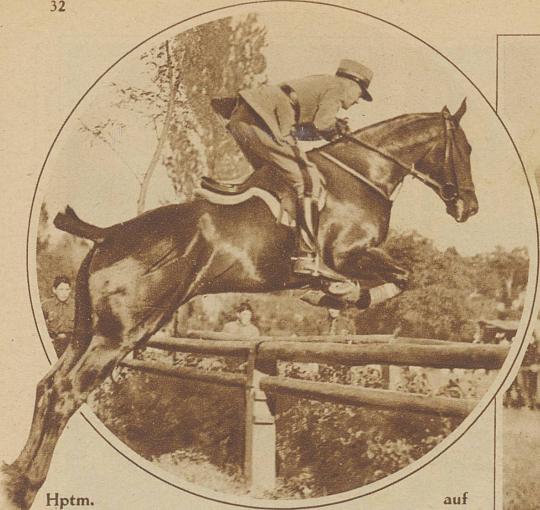
Der kürzlich seiner Funktionen enthobene Heilsarmee-General Bramwell Booth ist im Alter von 73 Jahren in Hadley Wood bei Barnett (England) gestorben



Ein Automat, der Betrüger zur Ehrlichkeit ermahnt, ist in New York aufgestellt worden. Bei dessen Benutzung ruft eine Stimme aus dem Innern, keine falschen Geldstücke einzuzahlen, die ohnehin mittels einer elektromagnetischen Vorrichtung sogleich wieder ausgestoßen werden

Rechts nebenstehend:

Der Justizmord in Mecklenburg. Vor drei Jahren ist in Neustrelitz der ehemalige russische Kriegsgefangene Joseph Jakubowski wegen Mordes an dem Knaben Niegens, der angeblich sein uneheliches Kind war, zum Tode verurteilt und hingerichtet worden. Die Wiederaufnahme des Verfahrens hat nun gezeigt, welch furchtbaren Irrtum das Gerichtliche Obergericht gefallen ist und wie leichtsinnig die mecklenburgischen Justizbeamten das Todesurteil vollstreckten ließen, das sich hauptsächlich auf die offizielle Anklage des ersten Angeklagten stützte. Im zweiten Prozeß wurde nun August Niegens (links im Bilde) wegen Mordes zum Tode, sein Bruder Fritz (rechts) wegen Beihilfe zu 4 Jahren und 3 Monaten Gefängnis und Frau Kähler (zweite von rechts), beider Mutter, zu 9 Jahren Zuchthaus verurteilt. Der Angeklagte Blöcker (zweiter von links) wurde des Meinungsfeinds schuldig erklärt. Damit hat das längst als unfahrlös erkannte Urteil wenigstens die nötige Korrektur erfahren, aber den unschuldigen hingerichteten Jakubowski ruft es nicht ins Leben zurück



Hptm.
i. G. Schreck
Zweiter im Preis beider Basel und Dritter im Preis von St. Jakob



auf
«Nelly»



Ein schöner Sprung von Oblt. E. A. Sarasin mit «Panthere»

Rechts nebenstehend:

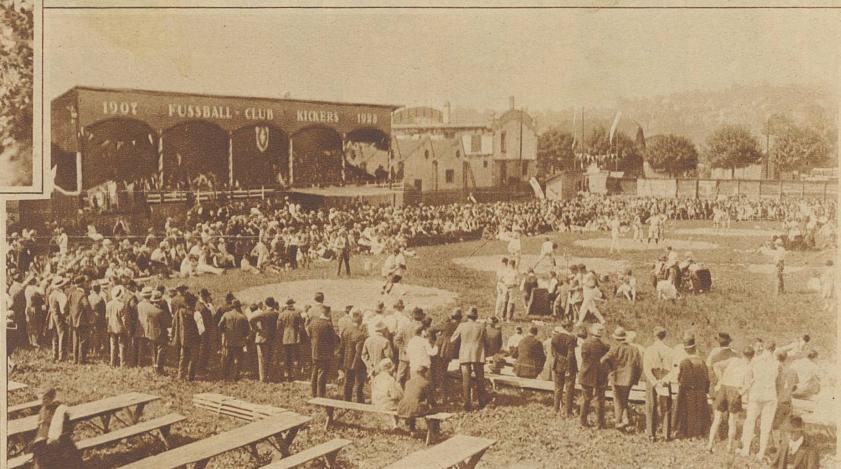
**DAS SCHWINGFEST
DES SCHWEIZ. ARBEITERSCHWINGVERBANDES
IN LUZERN**

Phot. Berndt

Preis der Armagnaken. Paarspringen der Soldaten auf ungesattelten Pferden

Jubiläums-Springkonkurrenzen in Basel

Phot. Dierks



Eine nette Bescherung. Bei einem Zugzusammenstoß in Amerika kreuz und quer aus den Schienen geworfene Öl-
tankwagen. Glücklicherweise wurde niemand verletzt



Ferdinand Schulz, wohl der bekannteste und erfolgreichste Segelflieger, ist leichtete Woche in Stuhm (Westpreußen) mit einem Begleiter tödlich abgestürzt. Ueber die Ursache des Absturzes wird man wohl nie Ge-
naues erfahren. Schulz, von Beruf Lehrer, stellte vor
zwei Jahren einen Dauerrekord für motorlosen Flug
von 14 Stunden 7 Minuten auf